

Besondere Aufbauorganisation zur Bekämpfung der SARS-COV-2-Pandemie (BOA)

hier: aktuelle Anpassungen (Stand August 2021)

Die Bekämpfung der SARS-COV-2-Pandemie hat zur kurzfristigen Bildung neuer Organisationsstrukturen beim Gesundheitsamt geführt. Im weiteren Verlauf war es notwendig, die Strukturen für die originären Aufgaben und die Strukturen für die Krisenbewältigung zu unterscheiden. Außerhalb von besonderen Gefahrenlagen arbeitet das Gesundheitsamt in den Strukturen der Allgemeinen Aufbauorganisation (AAO), die im Wesentlichen durch den städtischen Stellenplan festgelegt ist. Die Aufgaben zur Krisenbewältigung werden in einer temporären besonderen Aufgabenorganisation bearbeitet, die sowohl aus vorhandenen wie auch aus zusätzlichen Kräften besteht.

Wird eine besondere Gefahrenlage festgestellt (z.B. Pandemie), setzt die Amtsleitung des Gh die besondere Aufbauorganisation (BAO) in Kraft. In diesen Fall tritt neben die unverzichtbaren Strukturen und Aufgaben der AAO die BAO-Struktur mit zusätzlichen Aufgabenbereichen für die Gefahrenabwehr.

Das beiliegende Organigramm zeigt die Struktur und Aufgabenverteilung der BAO zur Bekämpfung der SARS-COV-2-Pandemie. Neben den operativen Einheiten, die der eigentlichen Pandemiebekämpfung dienen, sind zahlreiche Funktionen zur Unterstützung und Steuerung der komplexen Prozesse notwendig. Diese werden wie bei vergleichbaren Einsätzen im Katastrophenschutz in einem Stab zusammengefasst. Die einzelnen Sachgebiete (SG) des Stabes arbeiten in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen weitestgehend eigenständig. Der Stab mit seinen Sachgebieten ist vergleichbar mit einer Art Querschnittsverwaltung, welche den operativen Bereichen zuarbeitet, steuernd Prozesse und Handlungsweisen vorgibt, damit die zahlreichen Aufgaben in der eigentlichen Pandemiebekämpfung möglichst reibungslos vollzogen werden.

Der im operativen Bereich angesiedelten Kernprozess ist in Arbeitsschritte (AB) gegliedert. Dies hat den Vorteil, dass die einzelnen Arbeitsinhalte überschaubar bleiben und damit Schulung, Einarbeitung und laufende Informationsversorgung der Arbeitskräfte leichter zu bewerkstelligen sind. Die Aufgliederung in Arbeitsschritte (Taylor, Ford) ist eine Erfindung des Industrialisierungszeitalters und findet sich auch heute noch bei vielen komplexen Leistungsprozessen wieder. Aktuell umfasst der Kernprozess 12 Arbeitsschritte, für die jeweils differenzierte Tätigkeitsbeschreibungen (Ablaufschemas) vorliegen, die laufend an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden müssen. Neben dem Kernprozess gehört auch die Bearbeitung von Sonderfällen zum operativen Bereich. Aufgrund der Vielzahl spezifischer Regelungen zur Pandemiebekämpfung wurden acht Sonderfall-Teams zur Bearbeitung bestimmter Aufgaben-Cluster gebildet, um die Komplexität des Kernprozesses weiter zu reduzieren. Im Hinblick auf die operative Bedeutung sind vor allem die Sonderfall-Teams „Heime / Kliniken“, „Schulen / Kita“, „Erntehelfer“ und „Gemeinschaftsunterkünfte“ zu erwähnen.

Der Leitung des Stabes obliegt die Sicherstellung und Weiterentwicklung des Geschäftsablaufes, die Festlegung der Führungsorganisation sowie die Koordinierung des Zusammenwirkens der einzelnen Sachgebiete.

Das Sachgebiet Personal & Liegenschaften stellt die ausreichende Versorgung der operativen Einheiten mit Personal sowie Büro- und Funktionsflächen sicher. Dazu arbeitet es mit der Verwaltung des Gh sowie den zuständigen Dienststellen der Stadt eng zusammen. Auch die Verwaltung der das Gh-Stammpersonal ergänzenden Unterstützungskräfte erfolgt in diesem SG. Folgende Personengruppen kamen bisher bei Gh als Unterstützer zum Einsatz:

- von der Stadt Nürnberg eingestellte Unterstützungskräfte (derzeit ca. 110)
- Kräfte aus städtischen Dienststellen (derzeit 3)
- von der Regierung Mfr. und dem Bundesverwaltungsamt eingestellte sogenannte RKI-Scouts (derzeit ca. 55)
- aus den Ressorts des Freistaates abgeordnete Kräfte (u.a. Polizei, Justiz, Landesamt für Statistik, Eichamt, Finanzamt) (derzeit 19)
- Helfer des Technischen Hilfswerkes (derzeit 0)
- Soldaten der Bundeswehr (derzeit 0)
- Leiharbeitskräfte (derzeit ca. 20)

Das Sachgebiet IT / Recht / Logistik kümmert sich um die Beschaffungsplanung und Bewirtschaftung der Arbeitsplätze, Hard- & Software-Angelegenheiten, den rechtlichen Vollzug, Gh-interne rechtliche Beratung und die Mittelbewirtschaftung und Finanzen.

Im Sachgebiet Bevölkerungs- und Medienarbeit werden Informationen zur Weitergabe und Veröffentlichung an das Referat oder die Dienststellenleitung sowie auf Anforderung an weitere Stellen der Stadt Nürnberg (z. B. Presseamt, Gremien) aufbereitet. Insbesondere die Aufbereitung von Daten und Informationen aus dem Sachgebiet Statistik & Controlling für Pressemeldungen und Bürgerinformation (Warnmeldungen) mit dem Ziel der Einbindung von Presse und Medien in die Schadensbekämpfung sind hier verortet.

Von besonderer Bedeutung für die Steuerung der Pandemiebekämpfung ist die zuverlässige Versorgung mit statistischen Daten. Diese Aufgaben sind im SG Statistik & Controlling angesiedelt. Die tagesaktuelle Lagedarstellung anhand quantitativer Daten ist eine wesentliche Voraussetzung für die zielgerechte Festlegung von Maßnahmen und Steuerung der Personalressourcen.

Das Sachgebiet Wissensmanagement & Schulung sichtet die Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege StMGP (seit Beginn der Pandemie im Februar 2020 über 2100 GMS) und der Regierung von Mittelfranken sowie die fachlichen Dokumente des Robert Koch Instituts RKI und des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit LGL, darüber hinaus die wissenschaftliche Fachliteratur. Die auf dieser Grundlage entwickelten Flusschemata, die das fachliche Vorgehen in Bezug auf die unterschiedlichen Fallgestaltungen festlegen, bilden die Basis für die Prozesse in den Arbeitsschritten des Kernprozesses sowie den Sonderfallteams. Darüber hinaus schult das Team das im CTT eingesetzte Personal auf ihre jeweiligen Aufgaben. Ohne die große Schlagkraft dieses Teams wären die Schulung, Einarbeitung neuer Kräfte und die laufende Aktualisierung des Prozesswissens aller Beteiligten nicht zu gewährleisten.

Das Sachgebiet Containment-Steuerung ist für Steuerung der operativen Aufgaben im Tagesgeschäft zuständig. Es nimmt zudem eine zentrale Rolle in der Anpassung und Weiterentwicklung der operativen Prozesse ein. Hier werden auf Basis, der äußerst

dynamischen gesetzlichen Regelungen, sowie den vom SG Statistik & Controlling aufbereiteten Lagedarstellungen die CTT-Arbeit ständig angepasst und die jeweiligen Einsatzschwerpunkte gesetzt.

Das Sachgebiet Psychosoziales und Personalentwicklung bietet in unterschiedlichen Formaten psychosoziale Betreuung sowie Coaching-Angebote für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der BAO. Aufgrund der beständig hohen Arbeitsdichte und der schwindenden Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen bei den Betroffenen ist diese Funktion von hoher Bedeutung für die Aufrechterhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der BAO, die diese Angebote auch gerne wahrnehmen.

Überwiegend in den Außenstellen in der Lina-Ammon-Straße (LAS) und der Meistersingerhalle (MSH) findet die eigentliche CTT-Arbeit im Kernprozess statt. Dieser gliedert sich in folgende Aufgabenschritte:

- AB10 Index (IDX, infizierte Person) aus Meldesystemen in SORMAS einpflegen
- AB15 Ermittlung von Kontaktdaten der Index
- AB 20 Index in Quarantäne setzen (Erster Kontakt zu IDX)
- AB 30/40 Kontaktpersonenermittlung (KP) zu IDX
- AB 45 Ermittlung von fehlenden Kontaktdaten zu KP
- AB 46 Weitermeldung externer KP an die örtlich zuständigen Gesundheitsämter
- AB 60 KP in Quarantäne setzen
- AB 80 Quarantäneüberwachung
- AB 90 Entlassung aus Quarantäne
- AB 98 Zuordnung eingegangener negativer Testergebnisse zu IDX oder KP (als Zuarbeit für AB 90)
- AB 99 Ausfertigung der Quarantänebescheinigungen

Bereiche, für die sehr spezifische Vorgaben im Rahmen der Pandemiebekämpfung beachtet und umgesetzt werden müssen und eng mit den jeweiligen Betreibern bzw. betroffenen Stellen zusammengearbeitet werden muss, werden in Sonderfall-Teams, außerhalb des Kernprozesses bearbeitet. Hierzu zählen unter anderem die Teams Schule & Kindertagesstätten, Heime & Kliniken, Gemeinschaftsunterkünfte sowie Erntehelfer. Fachlich anspruchsvoll und arbeitsintensiv ist auch das Thema Reiserückkehrer.

Weiterhin werden die kommunalen Testzentren sowie das Abstrich-Management, welches Corona-Tests vor Ort durchführt, durch die BAO betreut bzw. organisiert.

Zur Abstimmung der verschiedenen Elemente finden auf allen Ebenen Besprechungen in unterschiedlichen zeitlichen Abständen statt. Zentrales Steuerungsgremium ist die tägliche Lagebesprechung (CoLeiLa), in der alle Führungskräfte oberhalb der Teamleiterebene über aktuelle Entwicklungen informieren. Dabei nimmt neben dem Infektionsgeschehen und dem fachlichen Vorgehen der rechtliche Teil regelmäßig einen großen Raum ein.

Nürnberg, 24.09.2021
Gesundheitsamt